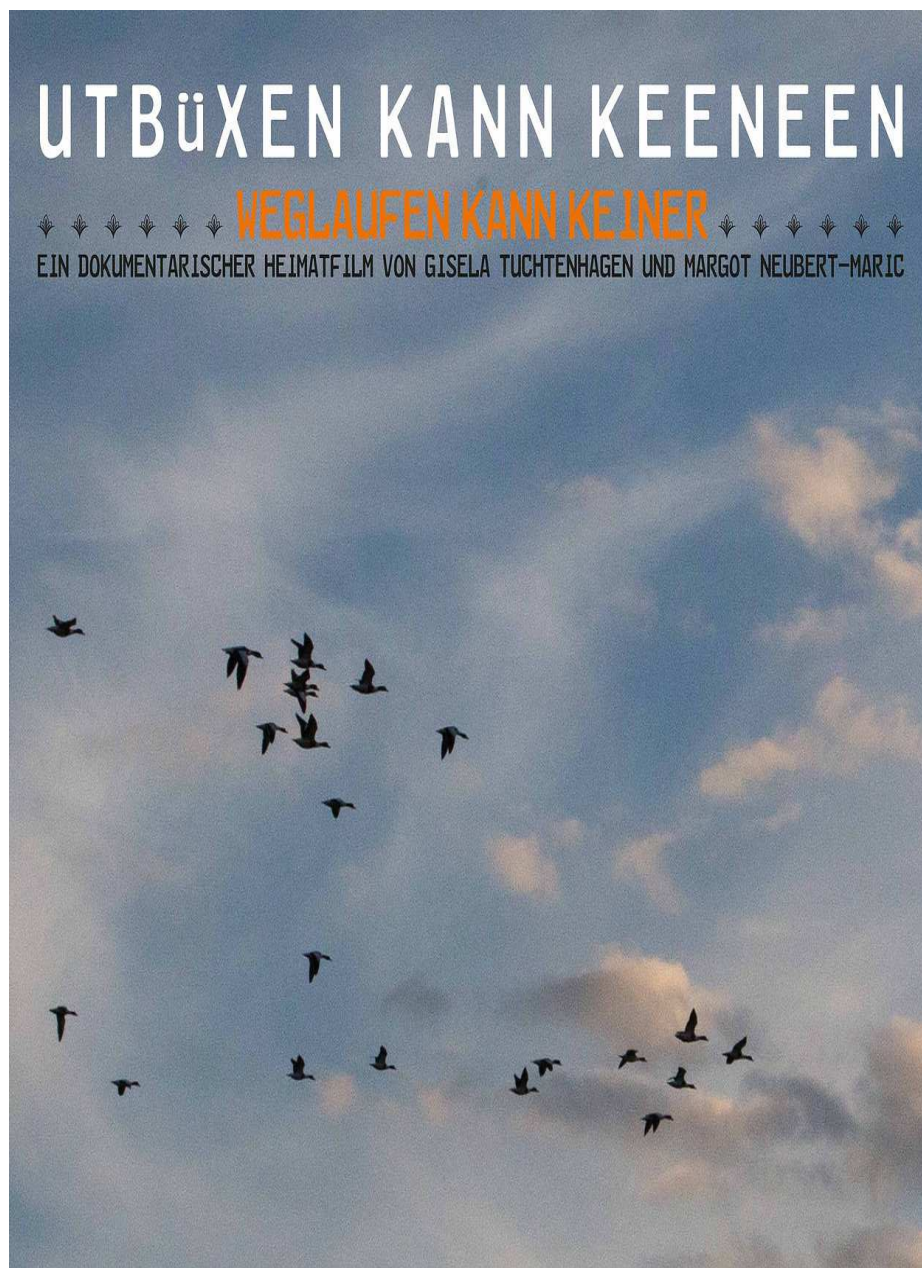




Prenzlauer Straße 35

**Sonntag, 25. September - 20 Uhr**



**DEUTSCHLAND  
2015**

Sie sind Sargschreiner, Bestatter, Totenbitter oder Hebammen: Menschen, für die der Tod zum beruflichen Alltag gehört. Gerade in Norddeutschland gibt es noch eine lebendige Tradition von Sitten und Gebräuchen um den Tod, die im Zuge der Moderne jedoch immer stärker in Vergessenheit gerät. In Ostfriesland, in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern haben die beiden Regisseurinnen Gisela Tuchtenhagen und Margot Neubert-Maric Menschen besucht, die täglich mit dem Sterben umgehen müssen – und sie haben sich mit ihnen auf Plattdütsch über den Tod unterhalten: „Utbüxen kann keeneen – Weglaufen kann keiner!“

**Kostenbeitrag: 4,50 €** Infos unter: [www.kulturhaus-kino-bruessow.de](http://www.kulturhaus-kino-bruessow.de) oder 039742 / 89056